



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lebach, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 484	100,0	9 810	9 674
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	714	3,7	376	338
5 - 9	763	3,9	392	371
10 - 14	965	5,0	506	459
15 - 19	1 016	5,2	541	475
20 - 24	1 193	6,1	692	501
25 - 29	1 067	5,5	629	438
30 - 34	1 096	5,6	585	511
35 - 39	1 046	5,4	541	505
40 - 44	1 452	7,5	733	719
45 - 49	1 693	8,7	854	839
50 - 54	1 573	8,1	805	768
55 - 59	1 542	7,9	764	778
60 - 64	1 222	6,3	647	575
65 - 69	990	5,1	463	527
70 - 74	1 232	6,3	568	664
75 - 79	906	4,6	373	533
80 - 84	611	3,1	246	365
85 - 89	318	1,6	77	241
90 und älter	85	0,4	18	67
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	411	2,1	213	198
3 - 5	434	2,2	236	198
6 - 9	632	3,2	319	313
10 - 15	1 124	5,8	591	533
16 - 18	595	3,1	308	287
19 - 24	1 455	7,5	840	615
25 - 39	3 209	16,5	1 755	1 454
40 - 59	6 260	32,1	3 156	3 104
60 - 66	1 542	7,9	790	752
67 - 74	1 902	9,8	888	1 014
75 und älter	1 920	9,9	714	1 206
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 162	36,8	4 164	2 998
Verheiratet	9 563	49,1	4 780	4 783
Verwitwet	1 511	7,8	274	1 237
Geschieden	1 230	6,3	577	653
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	15	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 079	92,8	8 928	9 151
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	18	10
Griechenland	9	0,0	6	3
Italien	61	0,3	46	15
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	7	0,0	4	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,0	-	6
Polen	61	0,3	12	(49)
Rumänien	18	0,1	9	9
Russische Föderation	51	0,3	21	30
Türkei	68	0,3	40	28
Ukraine	19	0,1	3	16
Sonstige	1 074	5,5	723	351
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 240	82,2	7 450	7 790
Evangelische Kirche	1 630	8,8	790	840
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	310	1,7	170	140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 220	6,6	680	540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 390	50,6	5 230	4 160
Erwerbstätige	9 050	48,8	5 050	4 000
Erwerbslose	340	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 160	49,4	3 930	5 230
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	12,9	1 230	1 160
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 440	23,9	2 120	2 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,3	330	280
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	6,5	/	1 180
Sonstige	520	2,8	240	280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 630	84,3	4 120	3 510
Beamte/-innen	700	7,8	(460)	250
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,5	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,1	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	13,3	710	480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	22,9	1 070	970
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	12,7	340	800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 230	13,8	370	860
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 430	16,1	1 320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	880	9,9	700	/
Hilfsarbeitskräfte	620	6,9	/	430
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 000	33,1	2 400	600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 250	24,9	1 790	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(2,4)	180	(40)
Baugewerbe	530	5,8	430	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	20,5	910	940
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	14,0	520	750
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	6,5	(400)	190
Sonstige Dienstleistungen	4 110	45,5	1 690	2 430
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,4	140	160
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,1	420	400
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	10,7	520	440
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 020	22,4	600	1 420
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	650	32,7	350	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	58,7	530	630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	5,8	410	520
Ohne Schulabschluss	590	3,7	250	340
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 950	49,4	3 830	4 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 580	22,2	1 650	1 920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	21,1	1 560	1 850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 860	11,6	1 010	860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	11,1	1 000	780
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 060	25,2	1 130	2 930
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 710	54,1	4 720	3 990
Fachschulabschluss	1 540	9,5	850	690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	850	5,3	640	/
Hochschulabschluss	740	4,6	440	300
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 850	85,5	7 850	8 000
Personen mit Migrationshintergrund	2 690	14,5	1 300	1 400
Ausländer/-innen	570	3,1	290	280
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	2,6	240	240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 120	11,4	1 010	1 110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 350	7,3	660	690
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	4,2	350	430
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	2,3	170	250
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	240	8,7	120	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 020	38,0	450	570
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	400	14,8	180	220
Türkei	140	5,1	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	690	25,7	350	350
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	390	21,2	210	180
1990 - 1999	690	38,1	320	370
2000 - 2011	320	17,4	150	170
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	220	8,2	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,3	160	110
10 - 14 Jahre	450	16,8	210	240
15 - 19 Jahre	430	16,0	200	230
20 und mehr Jahre	1 290	47,9	590	700
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	19 484	100,0	18 079	1 405	221	356	816	12
Geschlecht								
Männlich	9 810	50,3	8 928	882	106	176	594	6
Weiblich	9 674	49,7	9 151	523	115	180	222	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	714	3,7	631	83	-	33	47	3
5 - 9	763	3,9	702	(61)	-	29	32	-
10 - 14	965	5,0	864	101	12	44	42	3
15 - 19	1 016	5,2	925	91	3	15	73	-
20 - 24	1 193	6,1	1 056	137	6	30	101	-
25 - 29	1 067	5,5	900	167	10	26	128	3
30 - 34	1 096	5,6	893	203	12	(35)	(156)	-
35 - 39	1 046	5,4	886	160	33	45	82	-
40 - 44	1 452	7,5	1 336	116	18	27	71	-
45 - 49	1 693	8,7	1 601	(92)	(28)	19	42	3
50 - 54	1 573	8,1	1 515	58	24	(19)	15	-
55 - 59	1 542	7,9	1 488	54	27	15	12	-
60 - 64	1 222	6,3	1 189	(33)	24	3	6	-
65 - 69	990	5,1	969	(21)	9	6	6	-
70 - 74	1 232	6,3	1 220	12	12	-	-	-
75 - 79	906	4,6	900	6	3	-	3	-
80 - 84	611	3,1	604	7	-	7	-	-
85 - 89	318	1,6	318	-	-	-	-	-
90 und älter	85	0,4	(82)	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	411	2,1	358	53	-	18	35	-
3 - 5	434	2,2	401	33	-	15	15	3
6 - 9	632	3,2	574	58	-	29	29	-
10 - 15	1 124	5,8	1 014	110	12	47	48	3
16 - 18	595	3,1	541	54	3	9	42	-
19 - 24	1 455	7,5	1 290	165	6	33	126	-
25 - 39	3 209	16,5	2 679	530	(55)	106	366	3
40 - 59	6 260	32,1	5 940	320	97	(80)	(140)	3
60 - 66	1 542	7,9	1 503	39	24	6	9	-
67 - 74	1 902	9,8	1 875	27	(21)	3	3	-
75 und älter	1 920	9,9	1 904	16	3	10	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 162	36,8	6 367	795	(43)	179	564	(9)
Verheiratet	9 563	49,1	9 031	532	138	(160)	231	3
Verwitwet	1 511	7,8	1 484	27	9	6	12	-
Geschieden	1 230	6,3	1 179	51	(31)	11	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 240	82,2	15 050	190	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 630	8,8	1 600	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	1,7	100	210	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 220	6,6	1 150	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 390	50,6	9 100	290	/	80	(80)	/
Erwerbstätige	9 050	48,8	8 800	240	/	80	(70)	/
Erwerbslose	340	1,9	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,5	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 160	49,4	8 890	270	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	12,9	2 330	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 440	23,9	4 370	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,3	580	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	6,5	1 110	/	/	/	/	/
Sonstige	520	2,8	490	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 630	84,3	7 390	240	/	70	(70)	/
Beamte/-innen	700	7,8	700	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,5	320	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,1	280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	13,3	1 180	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	22,9	1 990	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	12,7	1 120	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 230	13,8	1 200	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 430	16,1	1 400	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	880	9,9	840	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	6,9	570	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 000	33,1	2 940	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 250	24,9	2 200	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(2,4)	(220)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	530	5,8	520	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	20,5	1 770	(80)	30	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	14,0	1 190	(70)	30	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	6,5	580	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 110	45,5	4 020	90	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,4	310	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,1	760	(60)	/	10	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	10,7	960	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 020	22,4	1 990	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	650	32,7	620	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	58,7	1 120	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	5,8	810	130	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	3,7	490	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,1	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 950	49,4	7 860	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 580	22,2	3 450	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	21,1	3 290	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 860	11,6	1 830	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	11,1	1 660	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 060	25,2	3 810	240	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 710	54,1	8 570	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 540	9,5	1 490	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	850	5,3	840	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	740	4,6	670	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 850	85,5	15 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 690	14,5	2 120	570	280	120	160	/
Ausländer/-innen	570	3,1	/	570	280	120	160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	2,6	/	480	210	110	150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 120	11,4	2 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 350	7,3	1 350	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	4,2	780	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	2,3	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,9	360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	8,7	230	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 020	38,0	980	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	14,8	360	/	/	/	/	/
Türkei	140	5,1	90	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	25,7	390	300	/	/	150	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	21,2	320	/	/	/	/	/
1990 - 1999	690	38,1	510	180	/	/	/	/
2000 - 2011	320	17,4	120	200	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	220	8,2	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,3	210	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	16,8	260	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	16,0	360	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 290	47,9	1 130	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 484	100,0	2 977	2 741	5 287	4 337	4 142
Geschlecht							
Männlich	9 810	50,3	1 550	1 586	2 713	2 216	1 745
Weiblich	9 674	49,7	1 427	1 155	2 574	2 121	2 397
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 162	36,8	2 977	2 373	1 273	326	213
Verheiratet	9 563	49,1	-	356	3 403	3 332	2 472
Verwitwet	1 511	7,8	-	-	(46)	176	1 289
Geschieden	1 230	6,3	-	12	553	500	(165)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	12	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 079	92,8	2 693	2 385	4 716	4 192	4 093
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	3	3	13	9	-
Griechenland	9	0,0	-	3	6	-	-
Italien	61	0,3	-	-	22	24	15
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	7	0,0	4	-	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,0	-	-	3	3	-
Polen	61	0,3	9	7	27	18	-
Rumänien	18	0,1	3	3	9	-	3
Russische Föderation	51	0,3	18	9	21	3	-
Türkei	68	0,3	9	19	30	6	4
Ukraine	19	0,1	3	-	10	-	6
Sonstige	1 074	5,5	235	312	424	82	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 240	82,2	2 250	1 900	3 740	3 790	3 570
Evangelische Kirche	1 630	8,8	280	210	440	340	350
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	1,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 220	6,6	210	/	580	190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 390	50,6	/	1 930	4 290	2 810	260
Erwerbstätige	9 050	48,8	/	1 800	4 170	2 720	260
Erwerbslose	340	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 160	49,4	2 740	410	630	1 570	3 800
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	12,9	2 390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 440	23,9	/	/	/	880	3 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,3	340	270	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	6,5	/	/	320	480	330
Sonstige	520	2,8	/	/	190	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 630	84,3	/	1 650	3 560	2 160	/
Beamte/-innen	700	7,8	/	(150)	300	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	13,3	/	/	660	350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	22,9	/	450	970	570	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	12,7	/	/	640	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 230	13,8	/	250	490	390	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 430	16,1	/	540	530	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	880	9,9	/	/	420	290	/
Hilfsarbeitskräfte	620	6,9	/	/	220	270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 000	33,1	30	580	1 380	920	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 250	24,9	/	460	1 010	680	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(2,4)	/	30	/	60	/
Baugewerbe	530	5,8	/	(90)	(240)	180	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	20,5	/	380	940	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	14,0	/	320	580	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	6,5	/	/	(360)	130	/
Sonstige Dienstleistungen	4 110	45,5	/	830	1 830	1 270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,4	/	(50)	150	(100)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,1	/	170	(450)	(170)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	10,7	/	190	440	330	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 020	22,4	/	430	(790)	670	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	650	32,7	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	58,7	1 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	5,8	320	/	200	/	220
Ohne Schulabschluss	590	3,7	/	/	200	/	220
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,1	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 950	49,4	/	580	1 570	2 610	3 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 580	22,2	/	840	1 560	830	260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	21,1	/	750	1 560	830	260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 860	11,6	/	440	880	360	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	11,1	/	390	710	480	210

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 060	25,2	410	900	520	710	1 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 710	54,1	/	1 020	2 930	2 760	1 990
Fachschulabschluss	1 540	9,5	/	/	740	370	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	850	5,3	/	/	330	/	/
Hochschulabschluss	740	4,6	/	/	330	230	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 850	85,5	2 330	1 840	4 090	3 860	3 720
Personen mit Migrationshintergrund	2 690	14,5	520	480	830	540	310
Ausländer/-innen	570	3,1	/	/	270	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	2,6	/	/	230	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 120	11,4	430	410	570	440	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 350	7,3	/	240	360	420	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	4,2	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	2,3	210	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,9	170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	8,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 020	38,0	/	/	270	250	190
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	14,8	/	/	/	/	/
Türkei	140	5,1	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	690	25,7	140	/	270	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	21,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	690	38,1	/	/	290	150	/
2000 - 2011	320	17,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	8,2	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,3	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	16,8	140	/	170	/	/
15 - 19 Jahre	430	16,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 290	47,9	/	190	440	410	250
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 484	100,0	7 162	9 581	1 511	1 230	-
Geschlecht							
Männlich	9 810	50,3	4 164	4 795	274	577	-
Weiblich	9 674	49,7	2 998	4 786	1 237	653	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	714	3,7	714	-	-	-	-
5 - 9	763	3,9	763	-	-	-	-
10 - 14	965	5,0	965	-	-	-	-
15 - 19	1 016	5,2	1 016	-	-	-	-
20 - 24	1 193	6,1	1 098	95	-	-	-
25 - 29	1 067	5,5	794	261	-	12	-
30 - 34	1 096	5,6	500	522	6	68	-
35 - 39	1 046	5,4	280	678	3	85	-
40 - 44	1 452	7,5	276	995	7	(174)	-
45 - 49	1 693	8,7	217	1 220	30	226	-
50 - 54	1 573	8,1	145	1 172	41	215	-
55 - 59	1 542	7,9	117	1 177	58	190	-
60 - 64	1 222	6,3	64	986	77	95	-
65 - 69	990	5,1	50	741	129	(70)	-
70 - 74	1 232	6,3	60	854	270	(48)	-
75 - 79	906	4,6	33	521	320	32	-
80 - 84	611	3,1	46	283	273	9	-
85 - 89	318	1,6	21	61	230	6	-
90 und älter	85	0,4	3	15	(67)	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	411	2,1	411	-	-	-	-
3 - 5	434	2,2	434	-	-	-	-
6 - 9	632	3,2	632	-	-	-	-
10 - 15	1 124	5,8	1 124	-	-	-	-
16 - 18	595	3,1	595	-	-	-	-
19 - 24	1 455	7,5	1 360	95	-	-	-
25 - 39	3 209	16,5	1 574	1 461	9	(165)	-
40 - 59	6 260	32,1	755	4 564	(136)	805	-
60 - 66	1 542	7,9	90	1 212	103	137	-
67 - 74	1 902	9,8	84	1 369	373	(76)	-
75 und älter	1 920	9,9	103	880	890	(47)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 079	92,8	6 367	9 049	1 484	1 179	-
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	6	18	-	4	-
Griechenland	9	0,0	3	-	3	3	-
Italien	61	0,3	6	42	-	13	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	7	0,0	4	3	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,0	-	3	3	-	-
Polen	61	0,3	16	39	-	6	-
Rumänien	18	0,1	6	12	-	-	-
Russische Föderation	51	0,3	18	30	3	-	-
Türkei	68	0,3	29	39	-	-	-
Ukraine	19	0,1	3	9	3	4	-
Sonstige	1 074	5,5	704	334	15	21	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 240	82,2	5 310	7 620	1 390	920	/
Evangelische Kirche	1 630	8,8	570	870	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	1,7	140	160	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 220	6,6	490	570	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 390	50,6	3 050	5 370	140	840	/
Erwerbstätige	9 050	48,8	2 870	5 240	140	790	/
Erwerbslose	340	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 160	49,4	3 480	3 980	1 380	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	12,9	2 390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 440	23,9	300	2 700	1 260	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,3	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	6,5	/	1 050	/	/	/
Sonstige	520	2,8	180	230	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 630	84,3	2 500	4 370	90	670	/
Beamte/-innen	700	7,8	(230)	420	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	13,3	400	720	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	22,9	630	1 200	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	12,7	340	680	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 230	13,8	320	700	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 430	16,1	730	590	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	880	9,9	/	550	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	6,9	/	430	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 000	33,1	960	1 800	/	(220)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 250	24,9	730	1 350	/	(160)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(2,4)	60	/	/	10	/
Baugewerbe	530	5,8	170	(310)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	20,5	610	1 000	/	220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	14,0	400	710	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	6,5	210	290	/	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 110	45,5	1 260	2 420	/	360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3,4	(80)	190	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	9,1	310	430	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	10,7	320	560	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 020	22,4	560	1 240	/	190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	650	32,7	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	58,7	1 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	5,8	440	340	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	3,7	/	340	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,1	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 950	49,4	1 160	4 950	1 210	630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 580	22,2	1 210	1 980	/	280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	21,1	1 040	1 980	/	280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 860	11,6	630	1 080	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	11,1	680	950	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 060	25,2	1 430	1 630	820	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 710	54,1	1 800	5 570	600	740	/
Fachschulabschluss	1 540	9,5	420	950	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	850	5,3	/	530	/	/	/
Hochschulabschluss	740	4,6	/	460	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 850	85,5	5 460	8 020	1 380	980	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 690	14,5	1 080	1 270	160	180	/
Ausländer/-innen	570	3,1	170	320	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	2,6	/	290	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 120	11,4	910	950	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 350	7,3	320	790	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	4,2	590	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	2,3	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	1,9	240	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	8,7	/	120	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 020	38,0	410	450	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	14,8	170	180	/	/	/
Türkei	140	5,1	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	690	25,7	280	350	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	21,2	/	300	/	/	/
1990 - 1999	690	38,1	150	430	/	/	/
2000 - 2011	320	17,4	160	130	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	8,2	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,3	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	16,8	220	200	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	16,0	160	190	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 290	47,9	290	780	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 816	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 096	26,8
Paare ohne Kind(er)	2 275	29,1
Paare mit Kind(ern)	2 514	32,2
Alleinerziehende Elternteile	742	9,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	189	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 096	26,8
Ehepaare	4 382	56,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	391	5,0
Alleinerziehende Mütter	609	7,8
Alleinerziehende Väter	(133)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	189	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 096	26,8
2 Personen	2 754	35,2
3 Personen	1 523	19,5
4 Personen	1 035	13,2
5 Personen	292	3,7
6 und mehr Personen	116	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 754	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 091	14,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 971	63,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 531	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 275	41,1
Paare mit Kind(ern)	2 514	45,5
Alleinerziehende Elternteile	742	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 382	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(16)	(0,3)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	391	7,1
Alleinerziehende Väter	(133)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	609	11,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 838	51,3
3 Personen	1 487	26,9
4 Personen	959	17,3
5 Personen	(214)	(3,9)
6 und mehr Personen	33	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 484	197 877	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 810	95 993	485 050	39 145 941
Weiblich	9 674	101 884	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	714	6 864	34 684	3 338 895
5 - 9	763	7 711	38 323	3 525 830
10 - 14	965	9 225	46 152	3 940 566
15 - 19	1 016	10 554	52 046	4 013 880
20 - 24	1 193	11 089	57 498	4 835 639
25 - 29	1 067	10 345	56 250	4 872 533
30 - 34	1 096	10 218	52 810	4 751 911
35 - 39	1 046	10 202	52 188	4 742 893
40 - 44	1 452	14 673	74 809	6 351 189
45 - 49	1 693	18 016	89 408	6 999 679
50 - 54	1 573	17 455	85 884	6 206 294
55 - 59	1 542	15 413	75 261	5 419 450
60 - 64	1 222	12 608	63 853	4 702 815
65 - 69	990	9 958	50 813	4 173 351
70 - 74	1 232	12 938	65 349	4 861 239
75 - 79	906	9 384	46 098	3 270 283
80 - 84	611	6 438	32 830	2 328 083
85 - 89	318	3 572	18 831	1 335 076
90 und älter	85	1 214	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	411	3 986	20 530	1 984 523
3 - 5	434	4 284	21 277	2 025 183
6 - 9	632	6 305	31 200	2 855 019
10 - 15	1 124	11 235	55 924	4 719 579
16 - 18	595	6 307	31 040	2 377 761
19 - 24	1 455	13 326	68 732	5 692 745
25 - 39	3 209	30 765	161 248	14 367 337
40 - 59	6 260	65 557	325 362	24 976 612
60 - 66	1 542	15 899	80 885	6 108 258
67 - 74	1 902	19 605	99 130	7 629 147
75 und älter	1 920	20 608	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 162	70 405	367 987	32 039 091
Verheiratet	9 563	96 451	470 687	36 669 868
Verwitwet	1 511	16 611	84 798	5 733 361
Geschieden	1 230	14 302	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	10	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	(6)	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 079	185 187	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	28	313	1 515	140 103
Griechenland	9	(48)	749	254 282
Italien	61	4 086	15 672	488 390
Kasachstan	3	(99)	519	46 740
Kroatien	7	80	599	209 840
Niederlande	-	(74)	468	128 862
Österreich	6	108	829	164 246
Polen	61	528	2 795	382 391
Rumänien	18	234	1 448	126 169
Russische Föderation	51	282	1 971	174 023
Türkei	68	2 317	10 678	1 505 305
Ukraine	19	105	1 363	112 983
Sonstige	1 074	4 416	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 240	151 420	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	1 630	17 930	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	280	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 090	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	310	5 030	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 220	20 380	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	50,3	48,5	48,5	48,8
Weiblich	49,7	51,5	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,5	3,5	4,2
5 - 9	3,9	3,9	3,8	4,4
10 - 14	5,0	4,7	4,6	4,9
15 - 19	5,2	5,3	5,2	5,0
20 - 24	6,1	5,6	5,8	6,0
25 - 29	5,5	5,2	5,6	6,1
30 - 34	5,6	5,2	5,3	5,9
35 - 39	5,4	5,2	5,2	5,9
40 - 44	7,5	7,4	7,5	7,9
45 - 49	8,7	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,8	8,6	7,7
55 - 59	7,9	7,8	7,5	6,8
60 - 64	6,3	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,1	5,0	5,1	5,2
70 - 74	6,3	6,5	6,5	6,1
75 - 79	4,6	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,1	3,3	3,3	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,9	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,0	2,1	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,2	3,2	3,1	3,6
10 - 15	5,8	5,7	5,6	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,1	3,0
19 - 24	7,5	6,7	6,9	7,1
25 - 39	16,5	15,5	16,1	17,9
40 - 59	32,1	33,1	32,5	31,1
60 - 66	7,9	8,0	8,1	7,6
67 - 74	9,8	9,9	9,9	9,5
75 und älter	9,9	10,4	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,8	35,6	36,8	39,9
Verheiratet	49,1	48,7	47,1	45,7
Verwitwet	7,8	8,4	8,5	7,1
Geschieden	6,3	7,2	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,8	93,6	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	(0,0)	0,1	0,3
Italien	0,3	2,1	1,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	-	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,2	1,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,5	2,2	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	82,2	77,2	63,3	31,2
Evangelische Kirche	8,8	9,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,1	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6,6	10,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 390	99 870	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	9 050	95 940	487 160	41 049 730
Erwerbslose	340	3 940	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	3 160	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	780	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	9 160	96 310	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 390	24 030	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 440	45 530	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	8 080	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	13 460	55 360	2 640 520
Sonstige	520	5 200	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 630	82 030	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	700	5 230	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	320	4 120	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3 660	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	900	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	3 570	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	1 190	13 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 030	18 140	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 130	11 790	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 230	14 570	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	650	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 430	15 120	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	880	8 240	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	620	8 080	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	660	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 000	31 520	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 250	25 170	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	1 410	7 590	554 250
Baugewerbe	530	4 940	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	21 550	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	15 770	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5 790	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 110	42 200	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	3 270	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	10 490	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	8 180	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 020	20 260	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	650	6 640	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	12 060	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 050	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	930	11 300	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	590	7 230	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	340	4 060	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 950	86 650	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 580	36 250	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	33 200	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 050	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	1 860	16 290	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 790	21 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 060	52 250	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 710	84 930	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	1 540	15 650	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 150	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	850	7 780	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	740	8 530	53 740	5 471 080
Promotion	/	830	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 850	163 260	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 690	32 910	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	570	11 820	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	7 980	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 840	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 120	21 090	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 350	12 090	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	780	8 990	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	4 240	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	4 750	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	340	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	/	5 790	24 460	796 770
Kasachstan	240	3 000	13 520	1 240 570
Kroatien	/	380	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	/	2 220	345 620
Polen	1 020	5 550	19 870	2 006 410
Rumänien	/	670	4 900	576 200
Russische Föderation	400	2 830	14 990	1 318 130
Türkei	140	4 280	20 100	2 714 240
Ukraine	/	/	2 730	229 510
Sonstige	690	9 360	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 050	3 830	171 620
1960 - 1969	/	1 780	7 490	608 420
1970 - 1979	/	2 360	11 080	1 277 210
1980 - 1989	390	2 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	690	7 400	36 620	3 159 270
2000 - 2011	320	4 100	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	390	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	220	2 850	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	280	4 190	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	450	4 360	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	430	5 950	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 290	15 160	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	390	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,6	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	48,8	48,9	49,0	51,5
Erwerbslose	1,9	2,0	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,6	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,4	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,9	12,3	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,9	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	4,1	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,5	6,9	5,6	3,3
Sonstige	2,8	2,7	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	85,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	7,8	5,5	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,3	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,1	3,8	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	13,3	14,0	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,9	19,3	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	12,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,8	15,5	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,1	16,1	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,9	8,8	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,1	32,9	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,9	26,2	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,4)	1,5	1,6	1,4
Baugewerbe	5,8	5,1	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,5	22,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,0	16,4	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	6,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,5	44,0	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	3,4	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,1	10,9	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,7	8,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	21,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,7	30,5	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,7	55,4	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,0	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,8	6,6	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,2	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,4	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	49,4	50,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,2	21,1	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,1	19,3	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	11,6	9,5	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,1	12,6	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25,2	30,4	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,1	49,3	47,1	46,2
Fachschulabschluss	9,5	9,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	4,6	5,0	6,1	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	85,5	83,2	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,5	16,8	16,3	19,2
Ausländer/-innen	3,1	6,0	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	4,1	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2,0	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,4	10,7	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,3	6,2	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	4,6	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,2	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,4	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,5	2,4
Italien	/	17,6	15,1	5,2
Kasachstan	8,7	9,1	8,3	8,1
Kroatien	/	1,1	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	1,5
Österreich	/	/	1,4	2,3
Polen	38,0	16,9	12,2	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	14,8	8,6	9,2	8,6
Türkei	5,1	13,0	12,4	17,7
Ukraine	-	/	1,7	1,5
Sonstige	25,7	28,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	5,2	3,7	1,8
1960 - 1969	/	8,9	7,3	6,3
1970 - 1979	/	11,7	10,8	13,2
1980 - 1989	21,2	14,9	13,8	17,4
1990 - 1999	38,1	36,9	35,7	32,8
2000 - 2011	17,4	20,4	26,1	23,5
Unbekannt	/	2,0	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,2	8,7	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	12,7	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	16,8	13,3	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	16,0	18,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	47,9	46,1	43,3	44,4
Unbekannt	/	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 816	86 663	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 096	26 619	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 275	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 514	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	742	8 051	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	189	2 179	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 096	26 619	161 692	13 960 811
Ehepaare	4 382	44 728	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	391	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	609	6 580	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(133)	1 471	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	189	2 179	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 096	26 619	161 692	13 960 811
2 Personen	2 754	29 679	154 971	12 455 731
3 Personen	1 523	15 919	75 553	5 454 875
4 Personen	1 035	10 287	47 618	3 906 260
5 Personen	292	2 947	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	116	1 212	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 754	19 569	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 091	11 008	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 971	56 086	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,8	30,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	28,3	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,2	29,2	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,5	9,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,5	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,8	30,7	35,2	37,2
Ehepaare	56,1	51,6	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	5,8	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,8	7,6	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,7	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,5	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,8	30,7	35,2	37,2
2 Personen	35,2	34,2	33,7	33,2
3 Personen	19,5	18,4	16,4	14,5
4 Personen	13,2	11,9	10,4	10,4
5 Personen	3,7	3,4	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	22,6	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,0	12,7	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,6	64,7	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 531	57 865	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 275	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 514	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	742	8 051	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 382	44 728	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(16)	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	391	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(133)	1 471	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	609	6 580	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 838	30 502	158 582	12 429 861
3 Personen	1 487	15 576	72 912	5 313 244
4 Personen	959	9 331	43 305	3 706 717
5 Personen	(214)	1 932	9 695	942 856
6 und mehr Personen	33	524	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Lebach, Stadt	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,1	42,4	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	43,7	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	13,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,2	77,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,3)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	8,7	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	11,4	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,3	52,7	55,2	54,9
3 Personen	26,9	26,9	25,4	23,4
4 Personen	17,3	16,1	15,1	16,4
5 Personen	(3,9)	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,9	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

